

# Wenn der Nikolaus im Schlauchboot vorbeifährt

**BÜTTGEN** (seeg) Der Nikolaus steht in voller Montur in einem Schlauchboot und grüßt die Kinder, die am Beckenrand des Büttgener Hallenbads sitzen. Hinter dem Boot ist ein Taucher im Wasser, der auch eine Nikolausmütze trägt: Dieses Foto von der Nikolausfeier der DLRG Kaarst ist ein besonderes und spiegelt die Stimmung wider, die am vergangenen Donnerstag im Schwimmbad an der Olympiastraße herrschte.

Dabei war zuerst nicht klar, ob die Feier stattfinden kann. Denn aufgrund einer Funktionsstörung im Pumpensystem, die für kalte Duschen sorgte, musste das Bad am vergangenen Dienstag geschlossen werden. Doch dank einer schnellen Reparatur konnte das Hallenbad schon am Mittwoch wieder öffnen, sodass der DLRG-Weihnachtsfeier nichts mehr im Weg stand. Und die Beteiligung war stark, es kamen viele Kinder ins Bad, um den Nikolaus zu begrüßen. Das Hallenbad wurde festlich geschmückt und die Freude der Kinder war groß, als der Nikolaus im Schwimmbad erschien und im Schlauchboot über das Wasser fuhr. So haben sie den Nikolaus sicher auch noch nie gesehen, denn normalerweise ist er auf einem Schlitten unterwegs, der von Rentieren gezogen wird.

Es wurde gesungen, im Wasser gespielt und einige Übungen ge-



Bei festlicher Beleuchtung ist der Nikolaus an den Schwimmern der DLRG im Büttgener Hallenbad vorbeigefahren.

FOTO: DLRG KAARST

zeigt. Am Ende des Abends gab es für jedes Kind einen Weckmann. „Die Weckmänner werden von der Bäckerei Esser für uns extra gebacken und an unsere Bedürfnisse angepasst“, erklärt Hendrik Röhlig, Leiter Ausbildung bei der DLRG.

Nicht nur die Kinder durften sich über Geschenke freuen, sondern auch die DLRG Kaarst. Die Raiffeisenbank Kaarst übergab eine Spende in Höhe von 5000 Euro an den ehrenamtlichen Verein. „Die Nikolausfeier ist ein schöner Rahmen für die

Übergabe, um zu zeigen, wie die Spende eingesetzt wird“, erklärt Sebastian Kamp, stellvertretender DLRG-Vorsitzender. Lars Wende, Einsatz-Leiter, ergänzt: „Mit der Spende können wir für den Einsatz ein Rettungsbrett beschaffen.“

Martin Amann und Simone Kaltwasser, als Vertreter der Raiffeisenbank Kaarst, zeigten sich begeistert. Amann, Vorstand der Raiffeisenbank, sagte: „Es ist bewundernswert, wie viele Ehrenamtler vor Ort sind und sich für den Verein engagieren.“